

Catholische Uebersetzung.	Lutherische Uebersetzung.	Reformirte Uebersetzung.	Neue Uebersetzung.	Holländische Uebersetzung.
welche die Schalen hatten/ die der letzten sieben Plagen voll waren/ und redet mit mir / und sprach: Komm/ ich wil dir die Braut/das Weib des Lamms zeigen.	geln/ welche die sieben Schalen voll hatten der letzten sieben Plagen*/ und redete mit mir/ und sprach: Komm/ ich wil dir das Weib zeigen/ die Braut des Lamms †. * Apoc. 15/1. 6. 7. † Apoc. 19/7.	die da hatten die sieben Schalen/ welche voll waren der letzten sieben Plagen; und redet mit mir/ und sprach: Komm/ † ich wil dir die Braut zeigen/ (nemlich) das Weib des Lamms. * dros. 15/3. 6. 7. † dros. 17/7.	hatten a die sieben Schalen voll der sieben letzten Plagen/ u. redete mit mir/ sprechende: Komm/ich wil dir zeigen die Braut † / des b Lamms Weib. * cap. 15/6. 7. b cap. 19/7. † zu mir/mangelt in eil. B. † zu mir/mangelt in eil. B.	de seven Phiolen hadden/ welke waren vol geweest van de seven laetste Plagen/ ende sprack met my/ seggende/Komt herwaerts/ ick sal u toonen de Bruyt/ het Wiif des Lamms. * Apoc. 15/6. 7.
10. Und er führete mich im Geist auff einen grossen und hohen Berg/ und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem/ welche von Gott aus dem Himmel hernieder führe	10. Und führete mich hin im Geist* auff einen grossen und hohen Berg/ und zeigte mir die grosse Stadt † das heilige Jerusalem/ hernieder fahren aus dem Himmel von Gott**/ * Apoc. 1/10. † Ezech. 40/2. † 2 Cor. 11/2. Gal. 4/26. † Hebr. 12/22. Apoc. 3/12. c. 21/2. ** 1 Theff. 4/17.	10. Und er führete mich hin im* Geist auf einen grossen und hohen Berg/ und zeigte mir † die grosse Stadt/ das heilige Jerusalem/ welche hernieder fuhr aus dem Himmel von Gott. * dros. 1/10. Gal. 4/26. † Hebr. 12/22. dros. 3/12. dros. of. 2.	10. Uer brachte mich hin im Geist auf einen grossen u. hohen Berg / u. zeigte mir die grosse † Stadt/ das heilige Jerusalem/ a herabsteigen aus dem Himmel von Gott; a v. 2. † grosse/ mangelt in eil. B. † zu mir/mangelt in eil. B.	10. Ende hy voerde my wech* in den Geest/ op eenen grooten ende hoogten Bergh/ ende hy toonde my † de groote Stadt/ het heilige Jerusalem/ nederdalende uyt den Hemel van Godt: * Apoc. 1/10. † Hebr. 12/22. Apoc. 21/2.
11. Und hatte die Klarheit Gottes/ und ihr Licht war gleich einem sehr edelmachen Stein/wie der Stein Jaspis / wie ein Erystall.	11. Und hatte die Herrlichkeit Gottes/ und ihr Licht war gleich dem allerdelsten Stein/ einem hellen Jaspis.	11. Und sie hatte die Klarheit Gottes; dan ihr Licht war gleich dem allerdelsten Stein / gleich dem Steine Jaspis / der wie ein Erystall durchsichtig ist.	11. U. sie hatte die Herrlichkeit Gottes/u. ihr Licht war gleich einem sehr werthen Stein / wie dem Stein † Jaspis / der wie Erystall durchscheinend ist. v. 3. † Demant (allen Umständen nach bedeutet das Wort Jaspis im N. T. den kostbarsten u. hellsten Demant-Stein/ weil ein Jaspis dunkel u. grün/ u. so kostbar nicht ist/ wie dan auch die XX das Wort Zabalon/ Demant/ durch Jaspis/ überset.) Jedoch ist auch in dem Königreich Cascar u. Parchan ein Stein befindlich/ den die Chinesen sehr hoch estimiren/ u. ihre Käufere allein kauffen u. den sie Yu/ nem Pasce/ andere Jaspis nennen/ welcher sehr durchscheinend / u. mit blauen Streiffen ist.	11. Ende sy hadde de Heerlicheyt Godts: ende haer Licht was den alderkostelicken Steen gelijck/ (nemelick) als den Steen Jaspis/ blinkende gelijck Erystal.
12. Und sie hatte eine grosse hohe Mauer / die hatte zwölff Thoren / und auff den Thoren zwölff Engel / und Namen darauf geschrieben/ welche die Namen sind der zwölff Stämme der Kinder Israel.	12. Und hatte grosse und hohe Mauern/ und hatte zwölff Thore/ und auff den Thoren zwölff Engel/ und Namen geschrieben/ welche sind die zwölff Geschlechter der Kinder Israel*. * Ezech. 48/31. Matt. 16/18. 1 Cor. 3/10.	12. * Und sie hatte eine grosse und hohe Mauer/ und hatte zwölff Thor/ und auff den Thoren zwölff Engel/ und Namen darauf geschrieben / welche sind (die Namen) der zwölff Stämmen der Kinder Israel. * Ezech. 48/31.	12. U. sie hatte eine grosse u. hohe Mauer/ (u.) hatte XII. Pforten / u. auff den XII. Pforten/ zwölff Engel/ u. darauf geschriebene Namen/ welche sind der XII Stämmen der Kinder Israels * Ezech. 48/31. In darauf geschriebene Namen / mangelt in eil. B. Ladde: die Namen.	12. Ende hadde eenen grooten ende hoogten Muer/ ende hadde twaelf Poorten/ ende in de Poorten twaelf Engelen / ende Namen daer op geschreven/welcke zijn (de Namen) der twaelf Geslachten der Kinderen Israels.
13. Vom Anfang drey Thore/ und von Mitternacht drey Thore / und von Mittag drey Thore/ und vom Niedergang drey Thore.	13. Vom Morgen drey Thor/ von Mitternacht drey Thor/ von Mittag drey Thor/ vom Abend drey Thor.	13. Vom Anfang drey Thor / von Mitternacht drey Thor/ von Mittag drey Thor/ vom Niedergang drey Thor.	13. Vom Aufgang drey Pforten/ von Mitternacht drey Pforten/ vom Niedergang drey Pforten.	13. Van het Oosten waren drie Poorten / van 't Noorden drie Poorten / van 't Zuden drie Poorten / van 't Westen drie Poorten.
14. Und die Mauer der Stadt hatte zwölff Gründe / und in denselben waren die zwölff Namen der zwölff Aposteln des Lamms.	14. Und die Mauer der Stadt hatte zwölff Gründe* / und in denselben die Namen der zwölff Apostel des Lamms. * Ephes. 2/20.	14. * Und die Mauer der Stadt hatte zwölff Gründe; und an denselben (waren) die Namen der zwölff Aposteln des Lamms. * Ephes. 2/20. † Matth. 16/18.	14. U. die Mauer der Stadt hatte XII. Gründe / u. an denselben die Namen der XII. Aposteln des Lamms. Eph. 2/19. 20.	14. * Ende de Muer der Stadt hadde twaelf Fontamenten/ ende in dese de Namen der twaelf Apostelen des Lamms. * Eph. 2/20.
15. Und der mit mir redete/ hatte ein gülden Rohr/ das er die Stadt messen solte* / und ihre Thore und Mauern damit zu messen.	15. Und der mit mir redete/ hatte ein gülden Rohr/ das er die Stadt messen solte* / und ihre Thore und Mauern.	15. Und der mit mir redete/ * hatte ein gülden Rohr / das er die Stadt messen solte/ und ihre Thore und ihre Mauer.	15. U. der mit mir redete/ hatte einen güldenen Rohr-Stub a / das er messen möchte die Stadt / u. ihre Pforten/ u. ihre Mauer. * v. 11/1. Zach. 2/1. 7. In ihre M. 4/7 mangelt in eil. B.	15. Ende hy die met my sprack/ * hadde eenen gouden Rietstoc/ op dat hy de Stadt soude meten/ ende hare Poorten / ende haren Muer: * Ezech. 40/3. Zach. 2/1.
16. Und die Stadt liegt viereckel/ und ihre Länge	16. Und die Stadt liegt viereckel/ und ihre Länge	16. Es liegt aber die Stadt viereckigt; dan ihre	16. U. die Stadt liegt viereckel / u. ihre Länge ist so	16. Ende de Stadt lagh vierkant/ ende hare Lenghte